

Lyravox XXL

Lyravox erweitert sein Portfolio um den zwei Meter breiten „Stereo-master 200“ mit vier integrierten Subwoofern. Alle Lautsprecher werden von eigenen Endstufen – insgesamt acht – direkt angetrieben. Die Gesamtleistung liegt bei 2.800 Watt. Als Musikquellen kommen CD, hochaufgelöste Musikdateien via Heimnetz, USB, Internet-Dienste sowie klassisch oder via Bluetooth (mit aptX) angebundene Quellen infrage. Bedient wird der Stereo-master via Funkfernbedienung oder Tablet. Gefertigt werden die Stereo-master-Gehäuse komplett in Hamburg. Sie sind mit Klavierlack- oder Furnier-Oberflächen erhältlich, wobei auch Sonderwünsche erfüllt werden können. Der Stereo-master 200 kostet in der Klavierlackversion 23.800 Euro. Weitere Informationen unter www.lyravox.de.

Foto: PR



Burmester im Lifestyle-Gewand

Foto: PR



„Phase 3“ nennt sich eine neue Burmester-Kreation, die aus dem Receiver 161 und zwei Lautsprechern B15 besteht. Sie ist wahlweise im Retrodesign mit Stahlrohrgestellen oder im modernen „Loft Style“ erhältlich. Der Receiver 161 vereint die Funktionen des Burmester-Musikservers 151 mit einer 2x100-Watt-Endstufe. Er kann CDs abspielen oder auf die interne Festplatte rippen, Musik aus dem Heimnetz streamen oder von der Festplatte wiedergeben, natürlich auch hochauflösend, aufs Internetradio oder den Lossless-Streaming-Dienst Tidal zugreifen oder ganz klassisch UKW-Radio empfangen. Gesteuert wird er vorzugsweise über Burmesters iPad-App. Weitere Informationen unter www.burmester.de.

Neuer Vorverstärker von Nubert

Mit dem nuControl präsentiert der vor allem für seine hochwertigen Lautsprecher bekannte Hersteller Nubert einen Vorverstärker mit einer umfangreichen, mehrstufigen Klangregelung. Mit ihr lässt sich der Klangcharakter von Lautsprechern detailliert variieren und optimieren, um den akustischen Erfordernissen der Hörumgebung gerecht zu werden, mögliche Schwächen im Frequenzgang der Boxen respektive des zugespielten Signals zu minimieren oder das Klangbild dem eigenen Hörempfinden anzupassen. Mithilfe eines siebenbändigen Equalizers lassen sich die verschiedenen Frequenzbereiche anheben oder absenken, außerdem können Anwender einer Subwoofer-Sat-Kombination dank variabler Trennfrequenz, Signalverzögerung und Flankensteilheit etwaige Laufzeitunterschiede zwischen Subwoofer und Satelliten ausgleichen. Das Gerät ist im Nubert-Direktvertrieb zum Preis von 1.940 Euro erhältlich. Weitere Informationen unter www.nubert.de.



Neue Mobile App für Android und iOS von Qobuz

Als erster Anbieter weltweit ermöglicht Qobuz das Streaming und den Download in Hi-Res 24 Bit über eine neue Version seiner Qobuz Music App. Sie ist über den Play Store erhältlich. Durch die Aktualisierung der Qobuz Music App für Android können die Abonnenten des Qobuz-Sublime-Abonnements ab sofort ihre auf Qobuz erworbenen Hi-Res-24-Bit-Alben auch in Hi-Res 24 Bit bis zu 192 kHz auf ihren Smartphones (sofern diese dieses Format unterstützen) im Streaming hören. Über die App kann man außerdem erfahren, ob ein Album überhaupt in Hi-Res zur Verfügung steht und Informationen über sein Debit und seine Abtastfrequenz erhalten. Alle von Qobuz-Nutzern getätigten Einkäufe werden von nun an ohne Verschlüsselung heruntergeladen, damit der Transfer an einen Computer oder das Lesen der Musik über eine andere Musik-App erleichtert wird. Dank des letzten



Updates von Qobuz Music für Android ist es nun möglich, die Qualität des Streamings auch während des Hörens jederzeit zu ändern, indem man einfach mit dem Finger den Bereich berührt, der die Qualität anzeigt. Auch an die

Apple-Nutzer hat man gedacht. So ermöglicht die neue Version iOS 3.0.4 der Qobuz Music App den Qobuz-Abonnenten sowie allen anderen Nutzern, die schon einmal etwas auf Qobuz gekauft haben, ihre Musik über die App zu hören und auch im Offline-Modus über ihre digitalen Booklets zu verfügen. Der Zugang auf die Alben-Booklets wird direkt über die App ermöglicht, so erhält man auch unterwegs Informationen über die Musik, die Künstler und die Alben. Darüber hinaus wurden Tutorien erschaffen, die erklären, wie die App mitsamt den Neuheiten funktioniert und somit die Bedienung erleichtern. Weitere Informationen unter www.qobuz.com.